

3441 - 30/5 01 - 52

001072

Medium Pressure vessels -

Constructional Details

*U. B. i.*  
*TWC*  
*MD*  
Aktenvermerk

Dr./B8.  
Jg.

001073

Blechpresserei, den 27. Mai 1939

Betrifft: Ausgebauete Kontaktofenrohre von der Fa. Ruhr-Benzin, Holten.

Vorgang: Aktenvermerk vom 28.4. u. 17.5.39

Da bei den Rohren der Fa. Mannesmann an den eingeschweißten Distanzstücken Undichtigkeiten aufgetreten waren, hatte die Fa. Ruhr-Benzin darum gebeten, daß die Mittelstücke der abzt. entfernten Rohre bei uns ebenfalls einer Druckprobe unterzogen würden.

Bei dem Mittelteil des Rohres Nr. 1 hatte sich inzwischen das innere Rohr aus dem äußeren gelöst. Die Schweißstellen sind zwar eingerissen, aber offenbar einwandfrei. Die Musterstücke erhalten die Nr. 1a und 1b.

Bei 2 weiteren Rohren, bei denen jedoch die Zugehörigkeit zu den Nr. laut Aktenvermerk vom 28.4.39 nicht festzustellen war, waren ebenfalls die inneren Rohre an den Distanzstücken beim Ausbau an den Schweißstellen eingerissen. Bei diesen beiden Rohren ist an der Sitz der Schweißstelle für das Distanzstück je eine Stelle undicht.

An dem anliegenden Muster, welches mit Nr. 11 bezeichnet ist, ist offenbar die Undichtigkeit durch das Herausreißen des inneren Rohres entstanden. Es ist eine ganz feine Pore vorhanden.

Bei dem Stück, das mit Nr. 12 bezeichnet ist, besteht die Möglichkeit, daß in der Schweißstelle ein kleiner Schlacken-Einschluß vorhanden gewesen ist. Die beiden inneren Rohre dieser Rohrelemente, sowie die äußeren und inneren Rohre der übrigen Elemente, wurden bis auf 250 atü abgepreßt und waren einwandfrei dicht.

D'dr.:

- 1 x H. Ballig
- 1 x H. Leck
- 1 x H. Dr. Aureden
- 2 x Ruhrbenzin
- 1 x Verk. II
- 1 x AV.
- 1 x H. Dr. Jg.

001074

Blechpresserei, den 28. April 1939

Aktenvermerk

Dr. Jg/Bb.

Bei den Instandsetzungsarbeiten an den Kontaktöfen in Holten, laut Aktenvermerk vom 13.4. wurden insgesamt 6 Rohre ausgebaut, und zwar nach beiliegender Skizze. Im Feld A Rohr 1, das s.Zt. durch die Monteure der Fa. Mannesmann mit einem Blindflansch tot gelegt war. Das Rohr 3, das sich bei dem 2. Abpressen als undicht gezeigt hatte und im Feld D das Rohr 10, das nach 20 stündigem Stehen des Kessels unter Druck, auch Undichtigkeit zeigte. Weiter wurden an dichten Rohren zur Kontrolle, im Feld A das Rohr 2, im Feld B das Rohr 4 und im Feld C das Rohr 5, ausgebaut. Bei dem Ausbauen war das Rohr 1, das durch Blindflansch verschlossen war, derart verarbeitet worden, daß nach Ansicht von Herrn Meier von der Ruhrbenzin eine Kontrolle sinnlos sei.

Von sämtlichen andern Rohren wurden die oberen und unteren Rohr-Endstücke bei der Fa. Ruhrbenzin gezeichnet und abgebrannt. Das äußere Rohr (48  $\phi$ ) wurde in der Blechpresserei durch Fräsen ertücht und danach der Querstützen am Rohr-Endstück durch einen Deckel verschlossen und die Rohre einer Druckprobe unterzogen.

Die Rohr-Endstücke	2 oben	2 unten
	3 oben	
	4 oben	4 unten
	5 oben	5 unten
		10 unten

hielten einen Druck von über 300 Atmosphären aus. Die Rohre wurden stoßweise bis auf 450 at $\bar{m}$ . abgedrückt, ohne daß sich irgendeine Undichtigkeit zeigte. Infolge von Undichtigkeit in der Pumpe ließ sich der Druck nicht längere Zeit auf 450 at $\bar{m}$ . halten. Das Rohr 10 oben blies bei 15 at $\bar{m}$ . einen feinen Strahl aus. Zu berücksichtigen ist bei diesem Rohr, daß es beim Ausbauen derart stark beansprucht wurde, daß in dem Wasser-Austrittsstutzen in gesunden Material schon ein Anriß entstanden ist. Das Rohr-Endstück 3 unten hielt bei 90 at $\bar{m}$ . noch ca 5 Minuten lang den Druck, ohne daß sich eine Undichtigkeit zeigte. Beim Abdrücken mit 120 at $\bar{m}$ . zeigte sich nach ca 60 Sekunden eine feine Undichtigkeit. Nach 5 Minuten war ein Wassertropfen von 1,2 mm  $\phi$  vorhanden.

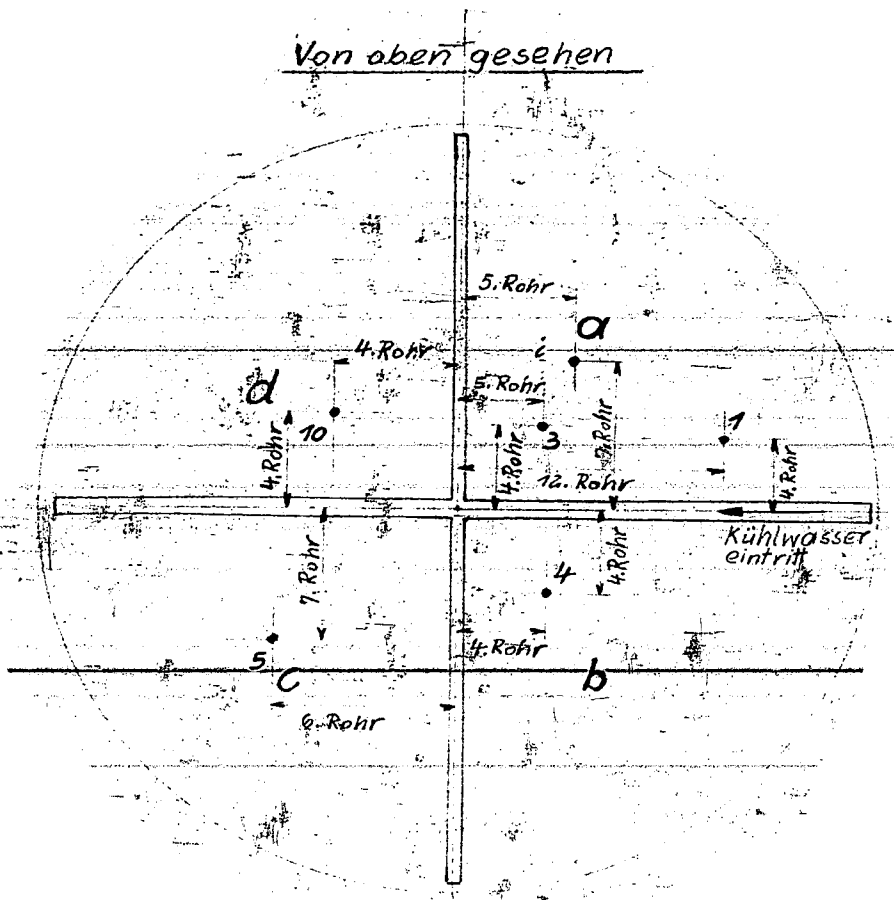
Sämtliche Rohr-Endstücke wurden nach dem Abpressen aufgeschnitten und die dichten Stücke geschliffen und geätzt. Die Rohr-Endstücke 10 oben und 3 unten, die undicht waren, wurden nach dem Zersägen im augenblicklichen Zustand belassen und können in Gegenwart der Herren von der Fa. Ruhrbenzin zerschlagen werden.

D'Dr.

- 1 x H. Ballé
- 1 x H. Leck
- 1 x H. Dr. Aureden
- 2 x Ruhrbenzin
- 1 x Verk. II
- 1 x A. V.
- 1 x H. Dr. Jg.

001075

Von oben gesehen



Blechpresserei  
27. 4. 39  
Kaldemühl